

## Beilage zum Jahresbericht 2022

Die berufs- und bildungspolitische Arbeit spielt eine wichtige Rolle in unserem Verband. Dazu gehört die Teilnahme an Vernehmlassungen zu Projekten oder Gesetzesänderungen. Auch die Arbeitsgruppe Advanced Practice befasst sich mit berufs- und bildungspolitischen Themen.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Zusatzinformationen zu Inhalten geben, die im letzten Jahr behandelt wurden, im Jahresbericht 2022 aber nur stichwortartig erwähnt werden.

### **Stichwort: Gesundheitliche Vorsorge**

Die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) schreibt auf ihrer Website: «Gesundheit, Krankheit und Lebensqualität sind entscheidende Faktoren für ein würdevolles Lebensende. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit Behandlungsmöglichkeiten und mit dem Sterben sind Voraussetzungen, um die Selbstbestimmung zu fördern. Eine von der SAMW und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) geleitete nationale Arbeitsgruppe verfolgt das Ziel, die Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards in der Schweiz zu verbessern.»

Der EVS begrüsst dieses Projekt zur gesundheitlichen Vorsorge der SAMW und setzt sich dafür ein, dass die Ergotherapie in diesem Prozess ihren interprofessionellen Platz hat, da sie viele Kompetenzen mitbringt. Im Zentrum steht die Vorausplanung der Behandlung bei schwerer Krankheit und/oder zunehmender Gebrechlichkeit bzw. aufgrund einer plötzlich eintretenden Situation der Urteilsunfähigkeit (z. B. aufgrund eines Unfalls).

[Mehr zum Thema Gesundheitliche Vorausplanung](#)

### **Stichwort: Kostendämpfung**

In der Stellungnahme des EVS zum Kostendämpfungspaket I (KVG) steht die Datenerhebung im Fokus. Aus Verbandssicht ist sie problematisch, weil sie die Sensibilität von Patient\*innendaten zu wenig berücksichtigt.

Weiter moniert der EVS, dass durch diese vorgeschlagenen Anpassungen nur noch Projekte von finanzkräftigen Verbänden umgesetzt werden können. Innovative Pilotprojekte von finanzschwachen wichtigen Playern im Gesundheitsbereich werden finanziell nicht unterstützt. Eine kostenbasierte Versorgungsgrundlage (vorgeschlagene Pauschalen) führt nie zu einer Verbesserung der Behandlungsqualität; in diesem Punkt warnt der EVS vor einer Fehl- oder Unterversorgung.

Die Stellungnahme erfolgte in Zusammenarbeit mit dem SVBG.

### **Stichwort: Projekt «Health2040»**

Der EVS unterstützte zwei berufspolitische Voten der Plattform Interprofessionalität (P.IP). Die P.IP bedauert in ihrer Stellungnahme zur Umfrage «Health2040» sehr, dass bei dieser Studie von nationaler Tragweite nicht die gesamte primäre Gesundheitsversorgung einbezogen wurde. Insbesondere fehlen neben den Ergotherapeut\*innen die Chiropraktiker\*innen, Ernährungsberater\*innen und Logopäd\*innen sowie die komplementärmedizinischen Berufe.

Die P.IP hat ein Positionspapier zur **Befürwortung der Volksinitiative Kinder ohne Tabak** verfasst, das vom EVS unterstützt wurde.

### **Stichwort: Advanced Practice**

Die Auseinandersetzung und die Diskussionen rund um die Advanced Practice (AP) waren auch 2022 ein wichtiger Aspekt der berufspolitischen- und bildungspolitischen Arbeit. Die AP nimmt national und berufsübergreifend langsam, aber sicher Fahrt auf. Somit wird die AP nicht nur in den Berufsverbänden, sondern zunehmend auch in den Fachhochschulen thematisiert sowie vereinzelt in der Politik als erweiterte Funktion in der Gesundheitsversorgung benannt.

Die Arbeitsgruppe Advanced Practice Occupational Therapie (AP OT) begrüsst und beobachtet diese Entwicklungen und evaluiert fortlaufend, mit welchen Inhalten sich die Ergotherapie in den jeweiligen Entwicklungsschritten eingibt und positioniert.